

## **Spatenstich in Traunreut für ein außergewöhnliches Pflegeprojekt**

**Am 3. Mai 2022 feierte der SeniorenService Reif gemeinsam mit seinen Partnern und dem zweiten Bürgermeister von Traunreut, Herr Schroll, den Spatenstich für den Neubau seiner hochmodernen Pflegeeinrichtung mit 99 Betten. Auf dem 2.850 m<sup>2</sup> großen Areal in der Westendstraße in Traunreut entsteht ein Vorzeigeprojekt für altersgerechtes Wohnen.**

Das Objekt soll Ende 2023 bezugsfertig sein und wird als energiesparendes Effizienzhaus nach KfW 40 gebaut. Geheizt wird ebenfalls ökologisch mit Fernwärme aus dem Geothermie-Werk in Traunreut. Der moderne Neubau zeichnet sich nicht nur durch seine Energieeffizienz aus, die im Pflegebereich ihresgleichen sucht, sondern überzeugt auch im Inneren des Gebäudes mit hochmoderner Technik und einem wohldurchdachten Konzept.

### **Kleine Wohngruppen für ein familiäres Wohngefühl**

In der neuen Einrichtung soll es sich wie in einer großen Familie leben. Es gibt keine anonymen Stationen, sondern kleine Wohngruppen, in denen im Cook and Chill Verfahren gekocht und gemeinsam gegessen wird. Die Küchen sind zu diesem Zweck barrierefrei ausgestattet, wodurch sie auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden können. In den Wohngruppen sind Einzelzimmer mit privatem Bad Standard, für Paare und auf Wunsch gibt es Doppelzimmer. Ein Viertel der Zimmer ist für Rollstuhlfahrer vollausgerüstet, d.h. sie verfügen über ein größeres Platzangebot und über rollstuhlgerechte Einbauten und Technik. Mehrere großzügige Terrassen in den einzelnen Stockwerken und ein liebevoll angelegter Garten laden zu entspannten Aufenthalten ein. Naturverbundene Bewohner können sich an Hochbeeten gärtnerisch vergnügen. Eine eigene Cafeteria, ein großer Gemeinschaftsraum sowie eine kleine Kapelle runden das Angebot ab.

### **Beschützter Wohnbereich für schwer demenziell Erkrankte**

Stark an Demenz erkrankte Menschen sind häufig orientierungslos. Deswegen benötigen sie einen sicheren, beschützten Wohnbereich, in dem sie sich trotzdem frei bewegen können und in dem sie therapeutische Unterstützung bekommen. Beschütztes Wohnen erfordert einen besonders hohen personellen Aufwand, ist oft unrentabel für die Betreiber und ist dadurch Mangelware im heutigen Pflegemarkt. Im Erdgeschoss der neuen Traunreuter Pflegeeinrichtung ist ein großer beschützter Wohnbereich eingepplant. Die Zimmer gruppieren sich um einen nachgebauten Marktplatz, der alte Erinnerungen lebendig werden lässt und der dem krankheitsbedingten Bewegungsdrang freien Lauf lässt. Ein eigener abgeschlossener Garten darf von den dortigen Bewohnern frei und eigenständig betreten werden.

## **Optimale Arbeitsbedingungen für die Pflegekräfte**

Der Fachkräftemangel macht der Pflegebranche schwer zu schaffen. Umso wichtiger sind attraktive Arbeitsbedingungen. Das Wohngruppenkonzept bedeutet auch für das Personal angenehmeres und individuelleres Arbeiten. Rückenschonendes Arbeiten wird großgeschrieben, alle Arbeitshilfsmittel wie z.B. Betten, Badewannen, Hebelifter, Schreibtische usw. sind auf modernstem Standard und erleichtern die tagtägliche Arbeit. Ein großes Dienstzimmer schafft Raum für Austausch und angenehmes Arbeiten am PC. Im Dienstzimmer wird auch das unsichtbare Herzstück des Pflegeheims am Bildschirm sichtbar: SensFloor.

## **SensFloor – ein hochmodernes Assistenzsystem für die Pflege**

In den Zimmerfußböden ist das hochmoderne Assistenzsystem SensFloor verbaut und kümmert sich 24/7 um die dort wohnenden Senioren. Sollte jemand stürzen, alarmiert SensFloor sofort und automatisch die Pfleger. Jeder Sturz wird zeitnah entdeckt und schnelle, oft lebensrettende Hilfe ist in Traunreut garantiert. Ein großes Plus an Sicherheit für die Senioren.

Damit Stürze erst gar nicht passieren, werden die Pfleger prophylaktisch sogar benachrichtigt, falls nachts ein sturzgefährdeter Bewohner aufsteht. Parallel schalten sich automatisch Orientierungslichter ein. Die Begleitung auf dem Weg ins Bad kombiniert mit der Lichtschaltung, reduziert das Sturzrisiko und daraus resultierende Hüftfrakturen signifikant.

Der intelligente Boden schickt nicht nur Benachrichtigungen und Alarme, sondern zeichnet zusätzlich ein Bewegungsmuster auf. Solche Muster sind aussagekräftige Parameter bei der Betrachtung des Gesundheitszustands eines Menschen und können frühzeitig auf Verschlechterungen hinweisen.

Nicht nur die Bewohner, sondern auch die Pflegekräfte profitieren von SensFloor. Sie werden automatisch benachrichtigt, wenn einer ihrer Bewohner in Gefahr ist – ein beruhigendes Wissen im stressigen Pflegealltag. Im Dienstzimmer sehen sie am Stationsterminal zusätzlich, in welchen Zimmern gerade Aktivität herrscht und wo die Bewohner schlafen. Ihre Arbeit wird besser planbar und unnötige Kontrollgänge, gerade nachts, können vermieden werden. Die dank SensFloor eigenständigeren Bewohner erleben ein Plus an Lebensqualität, was sich ebenfalls positiv auf das Arbeitsklima in der Einrichtung auswirkt.

### **Betreiber ist die SeniorenService Reif GmbH**

Als Träger übernimmt die SeniorenService Reif GmbH die außergewöhnliche Einrichtung. „In diesem neuen Haus mit einem vielseitigen Wohnkonzept in familiären Wohngruppen können wir unsere langjährige Erfahrung in Pflege und Seniorenwohnen passgenau auf den Punkt bringen und freuen uns dieses einzigartige Projekt begleiten und betreiben zu können.“, so Alois Reif Geschäftsführer der GmbH.

„Selbstständig und unabhängig bleiben, dabei sicher und umsorgt sein bis ins hohe Lebensalter. Diesem einfachen und zugleich sehr hohen Anspruch können wir in dieser Einrichtung gerecht werden und unsere Ziele optimal verwirklichen.“, so Reif weiter. Die ansprechende Architektur, die schöne und hoch moderne Ausstattung und Technik sorgen im Zusammenspiel mit professioneller Pflege und einfühlsamer Betreuung für ein liebevolles Zuhause.

**Ein in Summe außergewöhnliches Pflegeprojekt, auf das sich die künftigen Bewohner und deren Pflegepersonal schon heute freuen können. Ein Konzept, auf das die Betreiber, aber auch der Landkreis Traunstein stolz sein können!**



*v.l.n.r.: Axel Steinhage (Future-Shape), Investorin Christl Lauterbach (SensFloor Care GmbH) mit Peter Wiesner, Sebastian Stoll (Future-Shape), Roland Hartl (Statiker), Architektin Fr. Diessner (Diessner Architekten München), Max Tiefenthaler (Ingenieurteam Rosenheim), Florian Reif und Petra Oertel (SeniorenService-Reif GmbH), Projektentwickler Florian und Sebastian Behrend (IEB Care GmbH), Reinhold Schroll (Zweiter Bürgermeister Traunreut)*

## Über den Betreiber SeniorenService Reif GmbH

Alois Reif, der seit Jahrzehnten erfolgreicher Betreiber von stationären Senioren-/Pflegeheimen sowie ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten im Chiemgau ist, kommt selbst aus der Praxis. Unterstützt wird er von seinem Sohn und Mitgesellschafter Florian Reif und der Geschäftsführerin Petra Oertel, die sich mit hoher Motivation für alle Belange der Seniorenhilfe einsetzen. „Neben dem Wohl der zu betreuenden Menschen ist uns auch das der Mitarbeiter sehr wichtig. Sie sind ein wertvolles Gut der Pflegeeinrichtung. Durch fachliche Kompetenz, die moderne Ausstattung, ein gutes Miteinander, gegenseitigen Respekt wollen wir eine freundliche Atmosphäre und ein angenehmes Arbeitsklima schaffen, bei guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten“

Weitere Informationen zu SeniorenService Reif: [www.blumenwinkl.de](http://www.blumenwinkl.de)

## Über den Projektentwickler IEB Care

Seit nunmehr über 15 Jahren konzipiert das von den Brüdern Behrend geführte Unternehmen Seniorenpflegeheime, sozialtherapeutische Wohnheime, ambulant betreute Wohnformen und zunehmend die Kombination aus diesen Wohnformen in Seniorenquartieren. Der zusätzlich aus generationenübergreifender Betreibertätigkeit gewonnene Erfahrungsschatz wird in die Entwicklung neuer sowie die Weiterentwicklung bestehender stationärer sowie ambulanter Wohnformen eingebracht, um stets den individuellen Bedürfnissen der zu versorgenden Personen gerecht zu werden. Ergänzend hierzu werden auch die neuesten Erkenntnisse im Pflege- und Betreuungsbereich sowie wissenschaftliche Ansätze in enger Abstimmung mit den prüfenden Behörden bei der Neugestaltung und Umgestaltung der Immobilien berücksichtigt.

Weitere Informationen zu IEB Care: [www.ieb-care.de](http://www.ieb-care.de)

## Über SensFloor und das Unternehmen Future-Shape

Das Assistenzsystem SensFloor® von Future-Shape erleichtert den Alltag in der Pflege. Automatische Sturzerkennung und präventive Warnmeldungen verbessern die Sicherheit im Haus. Hilfsbedürftige Menschen wohnen mit SensFloor selbstbestimmter und gleichzeitig geschützter.

Zusätzlich entlastet SensFloor das Personal durch einen verbesserten Überblick. Er erfasst die Situation in jedem Raum und bündelt sie für die Pfleger in einer kompakten Übersicht. Die Arbeit wird dadurch überschaubar und planbar. Es bleibt mehr Zeit für die individuelle Betreuung.

SensFloor ist eine echte AAL-Lösung (Ambient Assisted Living). Unsichtbar in die Umgebung integriert, reagieren die Sensoren automatisch, wenn Hilfe benötigt wird. Es muss nichts am Körper getragen werden, kein Knopf gedrückt werden und es befinden sich keine störenden Geräte an Wand oder Decke. Ein großer Vorteil in der Arbeit mit dementen oder geistig eingeschränkten Menschen.

Future-Shape ist ein etabliertes, inhabergeführtes Unternehmen und seit 16 Jahren am Markt. CE- und ISO-Zertifikat, zahlreiche Auszeichnungen und viele zufriedene Kunden weltweit machen das Unternehmen zu einem erfolgreichen Player am internationalen Pflegemarkt.

Weitere Informationen zu Future-Shape: [www.future-shape.com](http://www.future-shape.com)

## Pressekontakt:

Kerstin Engelbrecht  
Marketing and Public Relations  
Future-Shape GmbH  
+49 8102 89638 63  
[kerstin.engelbrecht@future-shape.com](mailto:kerstin.engelbrecht@future-shape.com)



Weiteres Bildmaterial:



Senioreneinrichtung Traunreut © IEB Care



v.l.n.r.: Projektentwickler Sebastian und Florian Behrend (IEB Care GmbH), Sebastian Stoll (Future-Shape), Peter Wiesner, Axel Steinhage (Future-Shape), Investorin Christl Lauterbach (SensFloor Care GmbH), Roland Hartl (Statiker), Architektin Fr. Diessner (Diessner Architekten München), Max Tiefenthaler (Ingenieurteam Rosenheim), Florian Reif und Petra Oertel (SeniorenService-Reif GmbH), Reinhold Schroll (Zweiter Bürgermeister Traunreut)